



Regionales Berufliches Bildungszentrum
des Landkreises Vorpommern-Rügen

RBB Vorpommern-Rügen
Höhere Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
Grüner Winkel 69
18311 Ribnitz-Damgarten

☎ 03821/70810

✉ gesundheit@rbb-vr.de

@ www.rbb-vr.de

📷 [pflegeschule.vr](https://www.instagram.com/pflegeschule.vr)

Bewerbung und Ausbildungsinhalte

Staatlich anerkannte/r

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

Die folgenden Informationen basieren auf dem Rahmenplan für die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Pflegefachfrau/-mann vom 01.08.2019, des Pflegeberufgesetzes von 2017 (Stand 11.07.2021) und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe von 2018 (Stand 19.05.2020).

Stand: Juli 2023

Berufsbild und Arbeitsfelder

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner sind generalistisch ausgebildet. Sie versorgen Menschen aller Altersstufen in unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen in verschiedenen institutionellen Versorgungskontexten (§5 Abs. 1 PflBG). In selbstständiger Verantwortung ermitteln sie Pflegebedarfe, organisieren, gestalten und steuern den Pflegeprozess und evaluieren die Qualität der Pflege (§5 Abs. 3 PflBG). Ihre Pflege umfasst präventive, kurative, rehabilitative und palliative Maßnahmen, die zur Erhaltung, Förderung, Wiedererlangung oder Verbesserung des Gesundheitszustands pflegebedürftiger Personen aller Lebensphasen beitragen (§5 Abs. 2 PflBG). Ihre Aufgaben erfüllen sie in stationären (z.B. Krankenhäuser, Pflegeheime), teilstationären (Tages- und Nachtpflege) oder ambulanten Institutionen (z.B. ambulante Pflegedienste).

Zulassungsvoraussetzungen für die Höhere Berufsfachschule

Gesundheit und Pflege

- mittlerer Abschluss oder andere erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung
- Hauptschulabschluss und erfolgreiche zweijährige Berufsausbildung oder Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in
- aktuelles Gesundheitszeugnis
- amtliches Führungszeugnis

Ausbildungsinhalte

Der theoretische und praktische Unterricht erfolgt an der Pflegeschule sowie an einem dritten Lernort, der die Möglichkeit bietet, typische Handlungsfelder des Berufes abzubilden. Die Inhalte der, durch den Rahmenlehrplan des Landes Mecklenburg-Vorpommern bestimmten elf curricularen Einheiten, werden den Schülerinnen und Schülern über die Dauer der 3 Ausbildungsdrittel vermittelt.

Die praktische Ausbildung findet primär in den Einrichtungen des betrieblichen Ausbildungsträgers statt. Hinzu kommen Pflichteinsätze in speziellen Bereichen wie der pädiatrischen, psychiatrischen oder ambulanten Versorgung.

Prüfungen

Die staatliche Prüfung für die Ausbildung umfasst jeweils einen schriftlichen, mündlichen und praktischen Teil. In diesen werden die mit der Ausbildung erworbenen Kompetenzen und die Selbständigkeit in komplexen Pflegesituationen überprüft.

Darüber hinaus erfolgen in den praktischen Einsätzen regelmäßige Praxisanleitungen, durch die Praxisanleiter der jeweiligen Einrichtung und -begleitungen durch die Lehrkräfte der Pflegeschule statt.

Nachteilsausgleich

Schülerinnen und Schüler mit nachgewiesenen Behinderungen oder anerkannten Teilleistungsstörungen haben **auf Antrag** einen Anspruch auf angemessene Erleichterungen für den Unterricht und die schriftliche, mündliche und praktische Prüfung.

Dauer der Ausbildung

In der Regel beträgt die Dauer der Ausbildung **3 Jahre**.

Kosten der Ausbildung

Für die Auszubildenden ist die berufliche Pflegeausbildung kostenlos. Sie erhalten eine Ausbildungsvergütung entsprechend ihres Ausbildungsvertrages mit der jeweiligen betrieblichen Ausbildungseinrichtung.

Einzugsbereiche

Nach § 46 Schulgesetz M-V gelten für Berufliche Schulen bestimmte Einzugsbereiche. Für die Höhere Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Vorpommern-Rügen gelten folgende Einzugsbereiche:

Landkreis Vorpommern-Rügen, Landkreis Rostock und
Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Bewerbung

Bewerbungen werden für das folgende Schuljahr bis zum 31. Juli d. J. unter u. g. Adresse entgegengenommen. Diese senden Sie bitte an unsere Kooperationspartner, die auf der Homepage gelistet sind. Bei Bedarf vermitteln wir gern bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb.

Zulassungsverfahren für Bewerberinnen und Bewerber nichtdeutscher Herkunftssprache

Für Bewerberinnen und Bewerber nichtdeutscher Herkunftssprache wird ein Zulassungsverfahren durchgeführt, in dem die Kenntnisse der deutschen Sprache durch die schriftliche Nacherzählung eines Textes von etwa 250 Wörtern und durch ein Gespräch nachgewiesen werden.

Bewerbungsunterlagen

- formloses Bewerbungsschreiben (einschließlich Motivation)
- tabellarischer Lebenslauf
- Zeugnisse über Schulabschluss und ggf. Berufsabschluss bzw. Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse
- ein aktuelles Lichtbild.

Bei der **Aufnahme** in die Höhere Berufsfachschule sind vorzulegen:

- Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung gemäß § 32 ff des Jugendarbeitsschutzgesetzes oder durch den Hausarzt
- Nachweis über die doppelte Masernschutzimpfung
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen

Alle Unterlagen sind im Original einzureichen. (Die Kosten für die Erstellung der Bescheinigungen/Nachweise sind durch die Bewerberinnen und Bewerber zu tragen.)

Die Bewerbungen sind zu richten an:

Kooperationspartner des RBB V-R (siehe auch Homepage)

oder

Regionales Berufliches Bildungszentrum des Landkreises Vorpommern-Rügen

Höhere Berufsfachschule Gesundheit und Pflege

18311 Ribnitz-Damgarten

oder

gesundheit@rbb-vr.de

Weitere Informationen unter **www.rbb-vr.de**.